



SATZUNG DER GEMEINDE AMMERSBEK ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR.A18, 1. ÄNDERUNG

FÜR DAS GEBIET: " KLEIN HANSDORFER WEG " , IM ORTSTEIL
BÜNNINGSTEDT , NORDWESTL. DER B-434 U. NORDÖSTL. DER STR.
WEG ZU DEN TANNEN

TEXT TEIL B



Im Einvernehmen mit der Gemeinde können gem. § 31 (1) BauGB im Bereich zwischen der vorderen Baugrenze der überbaubaren Fläche und der Strassenbegrenzungslinie, ausnahmsweise eingegrünte Carports zugelassen werden. *(Rechtsgrundlage § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)*

HINWEISE

Soweit durch die zulässigen Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. A18 der Gemeinde Ammersbek bisherige Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehen, werden diese aufgehoben. Im übrigen bleiben die bisherigen Festsetzungen, die vor der 1. Änderung des Bebauungsplanes verbindlich wurden, unberührt.

Für diesen Bebauungsplan gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15. September 1977 (BGBl. I S.1763) zuletzt geändert durch die Verordnung vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S.2665)

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 8. Dez. 1986 (BGBI. I S. 2253) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom **12. Dez. 1989** und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 11 BauGB beim Landrat des Kreises Stormarn folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. A18 1. Änderung, für das Gebiet: Klein Hansdorfer Weg, im Ortsteil Bünningstedt nordwestlich der B - 434 und nordöstlich der Strasse Weg zu den Tannen, bestehend aus dem Text Teil B, erlassen:

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **28. Juni 1988** die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in der Zeitung Stormarner Tageblatt ~~zuletzt~~ am **05. Sep. 1989** erfolgt.

Ammersbek, den **17. Aug. 1990**



[Handwritten signature]
Bürgermeister

2. Auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) I BauGB ist durch Beschluß der Gemeindevertretung vom **28. Feb. 1989** verzichtet worden.

Ammersbek, den **17. Aug. 1990**



[Handwritten signature]
Bürgermeister

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **22. Aug. 1989** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden. Die Verfahren zu den Verfahrensvermerken Nr. 3 und Nr. 5 sind gem. § 4 (2) Ba BauGB gleichzeitig durchgeführt worden.

~~Die Beteiligung der Nachbargemeinde Ammersbek, die von der Planung berührt sein können, ist erfolgt.~~

Ammersbek, den **17. Aug. 1990**



[Handwritten signature]
Bürgermeister

4. Die Gemeindevertretung hat am **28. Feb. 1989** den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Ammersbek, den **17. Aug. 1990**



[Handwritten signature]
Bürgermeister

5. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus dem Text Teil B sowie der Begründung haben in der Zeit vom **13. Sep. 1989** bis zum **13. Okt. 1989** während der Dienststunden nach § 3(2) BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, im Stormarner Tageblatt am **05. Sep. 1989** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Ammersbek, den **17. Aug. 1990**



[Handwritten signature]
Bürgermeister

~~6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.~~

~~Ammersbek, den~~

~~Siegel~~

~~Bürgermeister~~

7. Der Bebauungsplan, bestehend aus dem Text Teil B wurde am **12. Dez. 1989** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **12. Dez. 1989** gebilligt.

Ammersbek, den **17. Aug. 1990**



[Handwritten signature]
Bürgermeister

8. Das Anzeigeverfahren nach § 11 (1) 2, 3 BauGB ist durchgeführt worden. Der Landrat des Kreises Stormarn hat am **22.11.90** bestätigt, daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

Ammersbek, den **19. Juni 1990**



[Handwritten signature]
Bürgermeister

9. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus dem Text Teil B, wird hiermit ausgefertigt.

Ammersbek, den

~~17. Aug. 1990~~
19. Juni 1991



[Handwritten signature]
Bürgermeister

10. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am

12. März 1991 ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 (2) BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§44 BauGB) hingewiesen worden.

Die Sitzung ist mithin am **13. März 1991** Kraft getreten.

Ammersbek, den **19. Juni 1991**



Bürgermeister